

Wahlvordruck K1/K1 Bz^{*)}

Datum

Stimmkreis _____

Wahlkreis _____

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder in Druckschrift ausfüllen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STIMMKREISAUSSCHUSSES zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmkreis der LANDTAGSWAHL / BEZIRKSWAHL¹⁾ am 15. September 2013

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl / Bezirkswahl im Stimmkreis _____
(Nummer und Name)

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Stimmkreisausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname	Vorname	Wohnort	Funktion
1				als Vorsitzende(r)/ stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
2				als Beisitzer/ Beisitzerin
3				als Beisitzer/ Beisitzerin
4				als Beisitzer/ Beisitzerin
5				als Beisitzer/ Beisitzerin
6				als Beisitzer/ Beisitzerin
7				als Beisitzer/ Beisitzerin
Ferner wurde vom/von der Vorsitzenden bestellt:				
				als Schriftführer/ Schriftführerin

Der Schriftführer/Die Schriftführerin ist nur dann stimmberechtigt, wenn er/sie zugleich Beisitzer/Beisitzerin ist.

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 88 Abs. 2 der Landeswahlordnung öffentlich bekannt gemacht worden.

Zahl

2. Dem Stimmkreisausschuss lagen die insgesamt _____ | Wahl Niederschriften der Wahlvorstände für

Zahl

insgesamt _____ | Stimmbezirke

Zahl

Zahl

(davon _____ | Wahlvorstände für _____ | allgemeine Stimmbezirke,

Zahl

Zahl

_____ | Wahlvorstände für _____ | Sonderstimmbezirke)

Zahl

und insgesamt _____ | Briefwahlvorstände

und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken/Briefwahlvorständen und Gemeinden zur Einsichtnahme vor.

*) Für Landtagswahl (K1) und Bezirkswahl (K1 Bz) sind je eigene Niederschriften zu verwenden (K1 **weiß**, K1 Bz **blau**)

2.1 Der Stimmkreisausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

keinen

folgenden _____

Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

Der Stimmkreisausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:¹⁾

2.2 Der Stimmkreisausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift des

Wahlvorstands _____

(nähere Bezeichnung)

Briefwahlvorstands _____

(nähere Bezeichnung)

vor und vermerkte dies auf der (den) betreffenden Wahlniederschrift(en).¹⁾

2.3 Der Stimmkreisausschuss beschloss über die Gültigkeit von Stimmen abweichend von den Entscheidungen des

Wahlvorstands _____

(nähere Bezeichnung)

Briefwahlvorstands _____

(nähere Bezeichnung)

und vermerkte dies auf der (den) betreffenden Wahlniederschrift(en) sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.¹⁾

Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:¹⁾

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Stimmkreis:

Kennbuchstabe ²⁾

A Stimmberechtigte _____

B Wähler _____

3.1 Von den **gültigen** Stimmen entfallen auf:

	Wahlkreisvorschlag (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)	Erststimmen	Zweitstimmen
D1			
D2			
D3			
D4			
D5			
D6			
D7			
D8			
D9			
D10			
D11			
D12			
D13			
D14			
D15			
D16			
D17			
D	Gültige Stimmen zusammen (D1 + D2 usw.)		
C	Ungültige Stimmen		
E	Abgegebene Stimmen zusammen (D + C)		

3.2 Zahlen der für die einzelnen Stimmkreisbewerber und Wahlkreisbewerber abgegebenen gültigen Erststimmen bzw. Zweitstimmen

Wahlkreisvorschlag Nr. 1

Kurzbezeichnung _____

Stimmkreisbewerber

Nr.	Name	Erststimmen

Wahlkreisliste

Nr.	Name (Wahlkreisbewerber)	Zweitstimmen
100	Liste ³⁾	
101		
102		
103		
104		
105		
106		

usw.

Wahlkreisvorschlag Nr. 2

Kurzbezeichnung _____

Stimmkreisbewerber

Nr.	Name	Erststimmen

Wahlkreisliste

Nr.	Name (Wahlkreisbewerber)	Zweitstimmen
200	Liste ³⁾	
201		
202		
203		
204		
205		
206		
207		
208		

usw.

Wahlkreisvorschlag Nr. 3 usw.

4. Nach der Feststellung der Gesamtergebnisse wurden die als Anlagen zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellungen (auf den Vordrucken V7/V7 Bz) nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen, Gemeinden und Landkreisen vom Stimmkreisleiter, von den Beisitzern/Beisitzerinnen und vom Schriftführer/von der Schriftführerin unterzeichnet. Die Zusammenstellungen auf den Vordrucken V5/V5 Bz wurden vom Stimmkreisleiter unterzeichnet.
5. Das in Abschnitt 3 enthaltene Ergebnis wurde vom Stimmkreisausschuss als das Ergebnis des Stimmkreises festgestellt und vom Stimmkreisleiter in der Sitzung mündlich bekannt gegeben.⁴⁾ Die Sitzung war öffentlich.
6. Vorstehende Niederschrift wurde vom Stimmkreisleiter, von den Beisitzern/Beisitzerinnen und vom Schriftführer/von der Schriftführerin unterzeichnet:

Der Stimmkreisleiter
Der Schriftführer/Die Schriftführerin

Die Beisitzer/Beisitzerinnen
1.
2.
3.
4.
5.
6.

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Vordruck V7/V7 Bz

³⁾ ohne Kennzeichnung eines besonderen Bewerbers oder mit Kennzeichnung mehrerer Bewerber innerhalb der Wahlkreisliste

⁴⁾ Für die Zahlen nach 3.2 kann auf die Niederschrift verwiesen werden